

Pressemitteilung vom 28. Mai 2014 – 185/14

Mehr als ein Drittel der Haushalte in Deutschland sind Singlehaushalte

WIESBADEN – Der Anteil der Singlehaushalte in Deutschland liegt bei 37,2 %; damit leben 17,1 % der Bevölkerung allein. Von diesen 13,4 Millionen Personen sind nur 17,6 % jünger als 30 Jahre. 42,0 % von ihnen leben in Großstädten mit mindestens 100 000 Einwohnern. Wie das Statistische Bundesamt anhand der Ergebnisse des Zensus 2011 weiter mitteilt, handelt es sich bei den Singlehaushalten um den häufigsten Haushaltstyp in Deutschland.

Am Zensusstichtag 9. Mai 2011 lebten 98,5 % der Bevölkerung Deutschlands in 37,6 Millionen Privathaushalten und 1,5 % in Gemeinschafts- oder Anstaltsunterkünften. Etwas mehr als die Hälfte (51,2 %) der Bevölkerung in Privathaushalten lebt zu zweit oder dritt, wobei es mehr als doppelt so viele Zweipersonenhaushalte (33,2 %) wie Dreipersonenhaushalte (14,5 %) gibt. Haushalte mit 5 und mehr Personen machen 4,8 % der Privathaushalte in Deutschland aus und umfassen damit 9,7 Millionen Personen.

In 60,3 % der Privathaushalte leben Personen als Familien zusammen. Dazu zählen Paare mit oder ohne Kinder sowie Alleinerziehende mit Kindern. Dabei überwiegen die Familien mit Kindern (32,7 %) im Vergleich zu Familien ohne Kinder (27,6 %). In 45,1 % der Haushalte leben verheiratete Paare; nicht-eheliche Lebensgemeinschaften machen 7,3 % der Haushalte aus. Alleinerziehende bilden 7,8 % der Privathaushalte, wobei es circa fünfmal so viele alleinerziehende Mütter wie alleinerziehende Väter gibt. Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es deutlich seltener als alle anderen Familienformen (insgesamt gut 29 000). Nur in knapp 9,6 % der eingetragenen Lebenspartnerschaften leben Kinder.

Unter den Familien mit Kindern dominiert die Ein-Kind-Familie (54,4 %). Dabei schwankt der Anteil zwischen 47,7 % bei verheirateten Paaren und 69,3 % bei alleinerziehenden Müttern, wohingegen der Anteil bei alleinerziehenden Vätern 76,2 % betrug. Unter den Familien mit zwei Kindern finden sich am häufigsten Ehepaare mit Kindern (39,2 %).

Pressemitteilung vom 28. Mai 2014 – 185/14 – Seite 2

22,0 % der Privathaushalte sind Seniorenhaushalte. Das heißt, hier leben ausschließlich Personen im Alter von über 64 Jahren. In 69,1 % der Privathaushalte gibt es keine Seniorinnen und Senioren. Dagegen leben in 8,9 % der Haushalte Seniorinnen und Senioren sowie Jüngere zusammen. Die über 64-Jährigen verteilen sich zu 95,6 % auf Privathaushalte und nur zu 4,4 % auf Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte. Dabei ist zu beachten, dass zu den Privathaushalten zum Beispiel auch Altenwohnheime gezählt werden, wenn eine eigenständige Haushaltsführung stattfindet.

Auf den Internetseiten des Statistischen Bundesamtes sowie unter www.zensus2011.de stehen Grafiken und umfangreiche Tabellen mit den wichtigsten Daten des Zensus in zum Teil tiefer regionaler Gliederung zum Download bereit.

Weitere Auskünfte gibt: Steffen Seibel,
Telefon: (0611) 75-3767,
<https://www.destatis.de/zensuskontakt>